

Tages-Programm.

(Nachdruck verboten.)

- 26. Oktober, Stadttheater: abds. 7 1/2 Uhr, 'Clavigo' und 'Die gelehrten Frauen'.
Wolltheater: abds. 8 Uhr, Vorstellung.
Ballhaus-Theater: Vorstellung, abds. 8 Uhr.
Paffane-Theater, abends Vorstellung.
Tonbildbühne: abends Vorstellung.
Sinfonietheater: abends Vorstellung.
Kaiserpanorama: Die Gefangenentour der Jungfrau.
27. Oktober, Stadttheater: um 3 1/2 Uhr Volksoffertung zu Heinen Weinen: 'Rachmann als Gelehrter'.
Stadttheater: abends 7 1/2 Uhr, 'Die Jüdin'.
Neumarkt-Katholikentag: abds. 8 Uhr Luthiger Abend von Professor Marcel Gaiser.
Festankunft des Deutschen Kriegesbundes: abds. 8 Uhr.
Katholikentag: Vortragsabend zum Gedenken der Kaiserpanorama.
28. Oktober, Stadttheater: um 3 1/2 Uhr Volksoffertung zu Heinen Weinen: 'Rachmann als Gelehrter'.
Stadttheater: abends 7 1/2 Uhr, 'Die Jüdin'.
Neumarkt-Katholikentag: abds. 8 Uhr Luthiger Abend von Professor Marcel Gaiser.
Festankunft des Deutschen Kriegesbundes: abds. 8 Uhr.
Katholikentag: Vortragsabend zum Gedenken der Kaiserpanorama.
29. Oktober, Stadttheater: um 3 1/2 Uhr Volksoffertung zu Heinen Weinen: 'Rachmann als Gelehrter'.
Stadttheater: abends 7 1/2 Uhr, 'Die Jüdin'.
Neumarkt-Katholikentag: abds. 8 Uhr Luthiger Abend von Professor Marcel Gaiser.
Festankunft des Deutschen Kriegesbundes: abds. 8 Uhr.
Katholikentag: Vortragsabend zum Gedenken der Kaiserpanorama.
30. Oktober, Stadttheater: um 3 1/2 Uhr Volksoffertung zu Heinen Weinen: 'Rachmann als Gelehrter'.
Stadttheater: abends 7 1/2 Uhr, 'Die Jüdin'.
Neumarkt-Katholikentag: abds. 8 Uhr Luthiger Abend von Professor Marcel Gaiser.
Festankunft des Deutschen Kriegesbundes: abds. 8 Uhr.
Katholikentag: Vortragsabend zum Gedenken der Kaiserpanorama.
31. Oktober, Stadttheater: um 3 1/2 Uhr Volksoffertung zu Heinen Weinen: 'Rachmann als Gelehrter'.
Stadttheater: abends 7 1/2 Uhr, 'Die Jüdin'.
Neumarkt-Katholikentag: abds. 8 Uhr Luthiger Abend von Professor Marcel Gaiser.
Festankunft des Deutschen Kriegesbundes: abds. 8 Uhr.
Katholikentag: Vortragsabend zum Gedenken der Kaiserpanorama.

Provinzial-Nachrichten.

6 Wochen Gefängnis für Milchpantfäher.
Zena, 26. Okt. Eine strenge Bestrafung eines raffinierten Milchbändlers nahm das hiesige Schöffengericht vor. Der Milchbändler Otto Kellner hatte, wie seinerzeit gemeldet, im August eine regelrechte 'Milchfabrik' etabliert. Tagtäglich nahm er aus seiner Wohnung zwei mit Wasser gefüllte Kannen nach seinem Stadelhof nahe dem Volkshaus mit und 'lanfte' also die eben vom Bauhof abgehobenen Vollmilchkannen. Wodurch trieb er sein Käsegeschäft. Bis ihn die Polizei entdeckte. Die beschlagnahmten 50 Liter Milch enthielten durchschnittlich 50 Pp. Wasser. Für die sofortigt gefüllte Milch ließ er sich 22 Pp. pro Liter bezahlen. Das Schöffengericht verhängte über den unehrlicheren Milchwässler 6 Wochen Gefängnis und ordnete wegen Fälscherbuchs keine sofortige Verhaftung an.
Generalsfeldmarschall von Goltz.
Meinungen, 26. Okt. Generalsfeldmarschall Prinz v. d. Goltz wird am 1. November zu einem dreitägigen Besuch der erbpriesterlichen Herrschaften hier eintreffen. Am 3. November soll in Meinungen eine Lesung verschiedener Ortsgruppen des Herzogtums von Jungdeutschland in Gegenwart des Generalsfeldmarschalls Prinz v. d. Goltz stattfinden.
Ein Seume-Brief.
Leipzig, 25. Okt. Aus dem Lokettbrief wird dem 'L. T.' ein Seume-Brief zur Verfügung gestellt, der bei den Aufräumungsarbeiten in Barthels Hof, wo bekanntlich kürzlich ein Brand stattgefunden hatte, im Seume-Zimmer unter Schwellen und Dielen neben einem deutsch und lateinisch geschriebenen und beglaubigten Wappenstein von 1644 gefunden wurde. Das wertvolle Dokument aus der Zeit Deutschlands tiefster Erniedrigung lautet folgendermaßen:
Leipzig, — Ihre freundliche Erinnerung hat mich recht wohl, Erinnerung wird vielleicht das einzige sein, was mir zu genügen haben. Ihren Wünschen kann ich jetzt weniger entsprechen als jemals. Seit Wien und Auferstehung habe ich keine Seite deutsch gelesen und seit der Zeit jede Anforderung mißfällig zurückgewiesen. Ich bin zu sehr Teutonier, um über der Schande meines Vaterlandes ruhig zu sitzen, und zu sehr Mann, um andere Erbarmlichkeit zu begehren. So erbärmlich find wir, daß man das letzte auch nicht einmal erloubt. Mein Leben ist bei den Toten. Geheft es tüme aus meiner Seele noch ein Ton, so dürfen Sie

ihn gewiß nicht weiter mitteilen. — Mein Dichten ist trocken und auch mein Trachten. Wenn ich je noch eine Stange schreibe, so ist's der einzige Tag der Weltgeschichte, der Tag des Mannes von Karatzen. Meinen Gruß, wenn Sie den Grafen Karl von Saxen, den Maßfeger und Herrn v. Präger sehen. Mit wahrer Hochachtung der Ihrige Seume."

g. Burgliebenau, 26. Oktober. (Züge von Wildgänzen) wurden in vergangener Woche zweimal im hiesigen Auengeflände beobachtet, welche in bedeutender Höhe in der bekannten Schleifenform von Norden nach Süden flogen. Auch ein Zug Fischreiher, aber nur aus 4 Stück bestehend, schlug mit dem eigentümlich klingenden Frägen Tone dieselbe Richtung ein.

g. Mahlag, 26. Okt. (Böhrungen) Die Deutsch-Oesterreichische Bergwerksgesellschaft (Leunaer Kohlenwerke), welche mit den meisten Besitzern im hiesigen Auengeflände Verträge zwecks Ankaufs von Grundstücken zum Kohlenabbau abgeschlossen hat, läßt schon seit Monaten in dem benannten Distrikte Böhrungen nach Braunkohle ausführen, welche auch heute noch fortgesetzt werden; denn es gilt, genauen Anhalt über das vorhandene Kohlenflöz zu gewinnen. Ausgeworfen für Bohrwerte sind desfalls 150 000 Mt.

g. Götting bei Gröbers, 26. Okt. (Treibjagd.) Bei dem am Freitag stattfindenden Wirtre der zur hiesigen Gemeinde gehörigen Jagd wurden von 63 Herren in 3 Treiben 452 Hasen und 48 Rebhühner zur Strecke gebracht.

f. Leuna, 26. Okt. (Prediger Riep.) Am 1. Jan. t. J. tritt Herr Prediger D. Riep im Alter von 77 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Er wird seinen Ruheflöz in Halle nehmen. Die Stelle, zu welcher der Kirchen Leuna, Witten und Gäßlich gehören, steht unter dem Patronat des Domkapitels in Merseburg, welches auch das Pastoralamt ausübt. Die Wäbe der Stadt Merseburg und das hiesige Pfarrhaus werden gemäß jährliche Bewerber herbeiführen. Der Dienst erfordert eine gesunde Kraft, weil an jedem Sonntag 3 Predigten zu halten sind.

Merseburg, 26. Okt. (Ueber den Gang der Untersuchungen) Betreffs der hier kürzlich festgestellten Fleischvergiftung wird von Presse und Publikum lebhaft Klage geführt. Nach 5 Wochen sind vergangen, ohne daß man über das Ergebnis hinausgekommen war, noch die Erkrankungen auf Karantänsquartieren zurückzuführen sind. Ueber die eigentliche Ursache der Erkrankungen, an denen noch heute viele Personen leiden, und ob dem Verkäufer der Fleischwaren eine strafbare Handlung zur Last gelegt werden kann, ist laut 'Merseburger Korrespondenz' noch nichts festgestellt worden. Jetzt beginnt man endlich, die Vernehmungen der Erkrankten in die Wege zu leiten und deren Exzessivität zwecks Unteruchung nach dem hygienischen Institut in Halle zu senden. Alles dies erit nach einer so langen Zeit, daß man fürchten muß, es werde sich manches nicht mehr feststellen lassen, was zur Ermittlung hätte dienen können.

n. Weißenfels, 25. Okt. (Totgefahren.) Gestern nachmittag wurde das vierjährige Söhnchen des Gutsbesizers A. Wagner in Burgwerben von einem Wagen überfahren und auf der Stelle getötet. Es war beim Spiel zwischen dem Vorder- und Hinterrad von dem Wagen geraten.

n. Hohennästen, 26. Okt. (Stadtverordnetenversammlung) In der letzten Sitzung der Stadtverordneten erfolgte die Einführung des neuen unbesetzten Magistratsmitgliedes, Literat J. Baale. Eine am 27. September vollzogene Kassenrevision hatte ein befriedigendes Ergebnis. Nach der Jahresrechnung hatte die Anstalt ein Vermögen von 1668,42 Mt. Die Zinsen werden zur Befolgung von Kleidung für arme Personen verwendet. Die Veranschlagte besloß die Kosten der Anstalt für den Häusern bis zum neuen elektrischen Leitungsnetz für diejenigen, die noch bis zum 31. Oktober anmelde, auf die Stadtkasse zu übernehmen. Durch die Licht- und Wassererzeugung haben sich die Arbeiten in der Kammerkassenverwaltung wesentlich vermehrt. Der betreffende Beamte soll für die Mehrarbeit eine jährliche Zulage von 250 Mark erhalten.

† Dossig, 26. Okt. (Rimes.) Jüngst feierte unser freundlich gelegenes Saalebörchen seine Rimes. Bei dem herrlichen Herbstwetter waren von nah und fern zahlreiche Gäste herbeigeeilt.

† Kofleben, 26. Okt. (Ertrunkene.) Gestern fiel beim Spielen an der Uferstr. der sächsische Knabe des Arbeiters Kömer ins Wasser. Da keine Hilfe kam, war er bald unter einem großen Kahn verschunden und konnte nur als Leiche heute früh geborgen werden. Er war das einzige Kind seiner Eltern.

Quersur, 26. Okt. (Zu der Familientragödie) Im nahen Erdborn, wo der Straßenaufseher Würzburg seine Frau erschloß, während er sich hierauf erhob, wird noch berichtet, daß die graufige Tat auf eine Ehebruchangelegenheit zurückzuführen ist. Ein Landwirt wurde polizeilich festgesetzt, aber inzwischen wieder freigelassen.

Sangerhausen, 26. Okt. (Verurteilt.) Der Jünglingsmeister Bruno Deher von hier, der im Sommer d. Js. auf seinem Grundstück ein Hintergebäude angehängt hatte, wurde vom Schwurgericht in Korbhausen wegen vorsätzlicher Brandstiftung zu 1 1/2 Jahren Zuchthaus verurteilt. Der Angeklagte war geschäftig. Wie erinnerlich, hatte O. seinerzeit bei seiner bevorstehenden Verhaftung einen Selbstmordversuch begangen.

Milchhausen, 26. Okt. (Unter außerordentlichem Andrang) des Publikums, das sich vor dem Gerichtsgebäude haute und schließlich wegen des ungemessenen Drängens aus ihm polizeilich entfernt werden mußte, verhandelte die Strafkammer gestern gegen den Maurer Albin Helbig von hier, von dem, wie gemeldet, in der Nacht zum 20. Juli der Tischler Feinrich Schaller erschoten wurde. Auf Grund der Voruntersuchung ist Anklage wegen fahrlässiger Tötung erhoben. Der Angeklagte bleibt dabei, von dem ihm unbekanntem Sch. nach einem Wirtschaststreich überfallen worden zu sein, wobei er ihn in der Notwehr unabsichtlich tödlich geschossen habe. In der mehrstündigen Verhandlung ergaben sich starke Zweifel an diesen Angaben und Widerwärtigkeit. Der Staatsanwalt war der Ansicht, S. habe in Ermüdung eines Angriffs geschossen und beantragte wegen fahrlässiger Tötung 1 Jahr 6 Monate Gefängnis. Der Gerichtshof hielt Körperverletzung mit tödlichem Erfolge als vorliegend und verurteilt die Sache ans Schwurgericht Erurt.

Milchhausen, 26. Okt. (Wegen Beleidigung durch die Presse) wurden der Verleger des sozialdemokratischen Organs, Richard Marxwig, der wegen Beleidigung bereits verurteilt ist, zu 100 Mt. und der verantwortliche Redakteur, Schriftfeger Gerhard, zu 20 Mt. Geldstrafe verurteilt. M. ist Verfasser eines Witzes, in dem harte Züchtigungen eines Bekehrten einer Kritik unterzogen werden. Der Staatsanwalt beantragte für M. 4 Monate Gefängnis, für G. 100 Mt. Geldstrafe. Das Gericht sieht in Ausdrücken wie: 'eine sehr beachtenswerte Brüggeleitung', 'ein prägnanter 'Bäbagoge' eine formale Beleidigung als vorliegend. Aber mildernder Umstand sei, daß die Verhandlung ein wenig erquickliches Bild von der Tätigkeit des Bekehrten ergeben habe. Bei G. nimmt das Gericht Ankenntnis als strafmildernd an.

Gera, 26. Okt. (Eine ernste Situation in der Textilindustrie) ist dadurch geklärt worden, daß die Weber, die bei der Firma Furmer, Haag & Hammer ihre Rüchigung wegen Lohnforderungen eingereicht hatten, die Massenführung nicht zurückzugeben haben. Daraufhin wurde heute durch Anschlag in sämtlichen Webereien der Stadt bekannt gegeben, daß die Ortsgruppe Gera des Verbandes sächsisch-thüringischer Webereien sämtliche Stuhlmengen zum Freitag, den 1. November, fündigt, falls die Massenführung in dem erwähnten Betriebe aufreht erhalten werde. Die Fabrikanten sind entschlossen, der fortwährenden Beunruhigung der Industrie durch sozialdemokratische Agitatoren auf das Energischste entgegenzutreten. Die Vereinigung reichstaurer Textilarbeiter in Gera nahm in ihrer jüngsten Hauptversammlung folgende Resolution an: Die Hauptversammlung erkennt mit Dank an, daß die Arbeitgeber durch freiwillige Bemilligung von 10-20 Pp. Lohnerhöhung einen hohen Grad sozialen Empfindens bezeugt haben, und verurteilt die Bemühungen des sozialdemokratischen Vorlasses sächsisch-thüringischer Textilarbeiter, einen irrischen und wenig aussichtreichen Zustand ins Wert zu setzen."

Gera, 26. Okt. (Unter schwerem Verdacht.) Der Kaufmann Paul Man, der vor einigen Tagen hier unter der Beleidigung, sich gegen das feimende Leben entgegen zu haben, verhaftet wurde, ist nach Sonneberg übergeführt worden. Dort soll das Verbrechen begangen worden sein. Die Hauptverhandlung gegen ihn wird daher nicht in Gera, sondern wahrscheinlich vor dem Schwurgericht in Meiningen stattfinden. Weiter verlautet, daß auch ein Mädchen, das jüngst in Rudolstadt gestorben ist, ein Opfer der Manöcher Manipulationen geworden ist.

Gotha, 26. Okt. (Einbruch.) Im benachbarten Triemar wurde nachts im Pfarrhause ein Einbruch verübt, wobei von den Einbrechern außer silbernen Koffeln, Bargeld usw. auch die Abendmahlsgesäße mitgenommen wurden. Letztere wurden in der folgenden Nacht wieder in dem Pfarrgarten niedergelegt, das gestohlene Bargeld und die übrigen Sachen wurden indessen nicht zurückgebracht.

Sonneberg, 26. Okt. (Giftmord.) In der ganzen hiesigen Gegend ist seit einigen Tagen die Rede von einem Giftmord, weshalb umfangreiche Untersuchungen stattgefunden haben. Unter Sonneberger Mitarbeitern ist der Sache jetzt nachgegangen und hat festgestellt, daß gestern auf dem hiesigen Friedhofe in Gegenwart mehrerer Aerzte und einer Gerichtscommission die Ausgrabung der Leiche eines kürzlich hier verstorbenen Mädchens stattgefunden hat. Anschließend wurde eine Sezierung der Leiche vorgenommen, über deren Ergebnis noch nichts verlautet. Festgestellt ist, daß als Todesursache Gift nicht in Frage kommt. Trotzdem scheint etwas Straffälliges vorzuliegen, denn im Zusammenhang mit der Affäre ist bereits eine Verhaftung erfolgt. Es handelt sich um einen auswärtigen Herrn, wie auch die Untersuchung und weitere Festlegung des Falles bei einem auswärtigen Gericht schwebt. (Wahrscheinlich hängt die Sache mit der in Gera erfolgten Verhaftung eines Kaufmanns zusammen.)

† Strohsberg (Sax), 26. Oktober (Die kirchlichen Kassen) fanden am vergangenen Sonntag statt. In Kirchenrenten wurden der Gemeindevorsteher Marckschhausen wieder und der Schöffe Dertel neu gewählt. In Mittelborn der Kirchenvertretung wurden die Landwirte R. Müll. H. Tamman, Schöffe L. Ungersleben, Landwirt C. Busmann, Schöffe S. Schöbe wiedergewählt und der Landwirt F. Schmidt und Holzpauermeister Wagner neu gewählt. Am 23. d. Mts. wurden zu den Kreisratswahlen von Seiten der Gemeindevorstellung der Ortsvorsteher Marckschhausen, der Schöffe Dertel und der Landwirt Schmidt als Wahlmänner gewählt.

Witzig, 25. Okt. (Erfolgreicher Ribensbau.) Zum ersten Male sind in diesem Jahre auf hiesigen und Schürmberger Flächen Zuckerrüben gebaut worden. Der Versuch hat sich gelohnt, man erntet durchschnittlich 150 bis 160 Zentner pro Morgen. Die Zuckerrüben gehen auf dem Wasserwege nach den Zuckerraffinerien Alten und Genfchin.

Ordensverleihungen. Der König verlieh dem Oberfeuerwehrmann Hermann Lange zu Halberstadt, dem Amtsdieners Guerd Riebe zu Wünschendorf im Kreise Merseburg das Allgemeine Ehrenzeichen und dem Gutsarbeiter Wilhelm Schmidt zu Priem im Kreise Sangerhausen das Allgemeine Ehrenzeichen in Bronze.

Vermischtes.

Unfall beim Stapellauf eines englischen Drednoughts.

London, 25. Oktober. Bei dem Stapellauf des zwanzigsten englischen Drednoughts 'Marborough' in Devonport ereignete sich ein Unglücksfall, durch den der Kommandeur und drei Seelente zu Schaden kamen. Ein zerlegtes Ton traf den Kommandeur Winthrop mit voller Wucht in die Kniekehlen und schleuderte ihn zu Boden; er erlitt Verletzungen am Rücken und am Kopfe und mußte nach dem Marinehospital gebracht werden. Die Verletzungen, die drei Matrosen bei derselben Gelegenheit erlitten, waren weniger bedeutend. Gegen 40 000 Menschen wohnten der Schiffstaufe bei, die von Lady Gwendoline Spencer-Churchill vorgenommen wurde.

Esmaor 5 Liter Wismar

müssen ihre edelsten Bestandteile abgeben für eine einzige Flasche der besten alten Cognacs (Marke)

Asbach 'Ural'

Deutscher Cognac

Fandel, Gewerbe und Verkehr.

Generalversammlung der Ammendorfer Papierfabrik A.G.

Herr Kommerzienrat Alfred Bergmann, Berlin, eröffnete die 14. Generalversammlung am 26. Oktober im Hotel 'Stadt Hamburg'...

Cröllwitzer Papierfabrik Akt.-Ges. Herr Geheimer Kommerzienrat Dr. L. C. Mann eröffnete die 41. Generalversammlung...

Kallgewerkschaft Winterhall. In der ausserordentlichen Generalversammlung wurde mitgeteilt, dass vorausichtlich bis Ende Oktober der Mehrzahl des Kall Syndikats im laufenden Jahre gegenüber dem Vorjahr 20 Mill. Mk. erreichen wird...

Kallwerke Bismarckhall in Samswezen. Die ausserordentliche Generalversammlung beschloss die Umwandlung in eine öffentliche Aktiengesellschaft...

Die Spirituszentrale setzte den Verkaufspreis für Primarsprit frei. Halle wie folgt fest: Zur prompten Lieferung auf 70,50 Mk. Verbrauchsabgabe mit 125 Mk. zu Lasten des Käufers.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlgebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg...

Berliner Börse.

(Eigener Persechleuss.)

Das Geschäft wickelte sich auch heute wieder sehr schleppend ab. Trotzdem eröffnete die Börse auf höhere Wiener und Petersburger Notierungen in einbeidseitiger Haltung...

Produktenerbörse.

Table with 4 columns: Weizen, Roggen, Hafer, Mais. Includes various grades and prices per unit.

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenerbörse. (Eigener Drahtbericht).

Lokopreise vom 26. Oktober, mittags 1 Uhr.

Table with 3 columns: Commodity, Unit, Price. Includes wheat, sugar, and various oils.

Zucker.

Table with 3 columns: Commodity, Unit, Price. Includes various grades of sugar.

Kaffee.

Table with 3 columns: Commodity, Unit, Price. Includes various grades of coffee.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 25. Okt. abends 1,58 m, 26. Okt. morgens 1,56 m.

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 25. Oktober. (Mitgeteilt von den Vereinigten Flussschiffahrts-Gesellschaften, Aktiengesellschaft.)

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

(Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.) Aken, 25. Oktober. Heute traf ein die Kähne Nr. 41...

Friedmann & Weinstock, Leipzig Str. 12.

Berliner Börse vom 26. Oktober.

Table listing stock prices for various companies and indices under 'Berliner Börse'.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign fund prices, including Argentinian, Russian, and other international funds.

Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Table listing bank and financial institution prices, including Deutsche Bank, Reichsbank, etc.

Industrie-Aktien.

Table listing industrial stock prices for various companies like Siemens, Siemens & Halske, etc.

Kulantene Auslieferung aller Börsennotierungen...

Table listing commodity and industrial prices under 'Kulantene Auslieferung'.

Schluss-Kurse.

26. Oktober, nachm. 3 Uhr.

Table listing closing prices for various stocks and commodities.

Tendenz: fest.

Leipziger Börse vom 26. Oktbr.

Table listing Leipzig stock market prices for various commodities and stocks.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital: 160 Millionen Mark. - Reserven: 32 Millionen Mark. Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, ordnungsgemäßen Wertpapieren.

Unterricht.

Handelskurse
für jüngere Mädchen u. Damen,
sowie für Ältere und jüngere
Herren beginnen am
1. November oder **1. April**,
Mässiges Honorar.
— Teilzahlung gestattet. —
Prospekte gratis.
Nähere Auskunft im Bureau
Carl Gieseuth's
Handelslehranstalt,
Rothhausstrasse 6.

Französin
Welle Jaeger, Wilhelmstr. 4,
erteilt französischen Unterricht.

Berlitz School
Marz 50. Tel. 3428.
Sprachen
Konvers., Literat., Grammat.,
Lautlehre, Handels-Korresp.,
Dir. A. Soupron,
Officier d'Academie.

Klavierunterricht u. f. neue Meth. ent-
l. H. H. Wolfgram, Wödrberg 18 p.

Margarete Sternagel
erteilt Unterricht im
Klavierspiel
Prof. Dr. Lambino
Gesang (Methode Marchetti)
Hermannstr. 8.

Buchführung.
Einrichtung, Führung u. Ab-
schluß von Büchern, Nachtra-
gung unrichtig abgeleiteter Bücher,
Erlassen verifizierter Buchfüh-
rungen, Kontrolle u. laufende
Überwachung von Buchfüh-
rungen, Unterricht in all. Arten
der Buchführung übernimmt
jeders. gewissenh. u. bill. Entw. unter
B. 5. 6581 an Rudolf Messe, Halle.

Vermischtes.

Unschön ist Korpuenz
Fettleibigkeit

Wendelsteiner Entleerungstee
N. 2. — und N. 2. 50.
Fettreduzende, alkalienreiche
Stütze, Nieren und Blut
bringen besten Stoffwech-
sel. Höhere Körperabnahme und
gelten fähigste und grösste
Figur. Teile: 100 Granaten,
Zucus vesicul. ana Florida,
Cass. Sarr., Salicorol., Cortex
salic., Maldrion., Kamillen, Wex
Sümmel. In haben in den Apo-
theken: Adler, Mödrens, Schwem-
mer, Qual. Apothete.

Werde
Vollhermüde u. gutbeimige, heben
bei uns in großer Auswahl zu
Erpreisen zum Verkauf.
Omnia's - Romagnole Berlin,
Seidestr. 58. Tel. Morbit 3716.

Auto
1730 P. S.
Sanbau.
sehr gut erf., weg. Besch. ein. gsch.
Wag. billig zu verk. Gef. Ange-
n. U. F. 6719 an H. Wolfe, Halle 2.

Die Eleganz meiner fertigen

Herren-Ulster

und die grosse Auswahl in den
neuesten Ulsterstoffen und Farben
sind die grossen Vorteile,
welche meinen Kunden geboten
werden und die sicherste Gewähr
bieten, nach eigenem Geschmack
Zusagendes zu finden.



Herren-Ulster

Mk. 21.- 24.- 28.- 34.- 39.- 45.- bis 75.-

Ulster für junge Herren

Mk. 19.- 24.- 29.- 33.- 38.- 42.- bis 54.-

Herren-Paletots

Mk. 19.- 25.- 29.- 34.- 39.- 45.- bis 75.-

Sonntags nur von 11 1/2 bis 2 Uhr geöffnet.

S. WEISS.

Grösstes Spezialhaus für Herren- und Knaben-Moden.



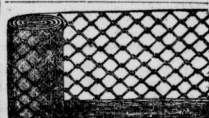
in grosser Auswahl, mit event.
Vergütung bei späterem Kauf,
besgl.

Harmoniums
mit und ohne Pedal u.
Piano
Ritter, Fabrik

Sportwolle,
das Beste und Beständigste zum
Selbstanfertigen von
Golf-Jacken, Sweaters,
Sportmützen etc.
empf. in reicher Farbauswahl
Schlüssler & Co.,
Gr. Steinstrasse 80.



Whe Sie ein Auto kaufen,
verlangen Sie billigstes
Angebot der
**Adler und
Brennabor.**
Ständige Ausstellung
moderner Autos.
Zubehör. Pneumatics,
Reparaturen schnell u. billig.
Heber & Streibow,
Maschinenfabrik
Huss, Deitzscherstr. 10.



Drahtzäune
Drahtgitter, Drahtgefächte,
Drahtgewebe in allen Metallen,
für jeden Zweck.
Stacheldraht etc., starke
Durchwurfsche.
Hallesche Drahtweberei
von **C. H. Holland,**
Magdeburgerstrasse 61.
— Fernsprecher 2476. —

Journallesezerkel
vielfach und billig.
Eintritt jeders.
Otto Hendels Buchhandlung
Gustav Ehlers
Markttag 24.

Seminar - Kindergarten,
Marz 12. Anmeldungen tägl.

Nur die **Fürstliche Brauerei** in Köstritz braut
das **echte Köstritzer Schwarzbier.**
Diese Menge Gerstenmalz



etwa 1/2 Pfund gehört zu einer 1/2 Literflasche
Köstritzer Schwarzbier
aus der Fürstlichen Brauerei Köstritz.
Aerztlich anerkanntes Stärkungsmittel für Rekonvaleszenten,
Bistarme, Schwache, Wöchnerinnen und stillende Mütter.
Bestes und bewährtestes Anergungsmittel für Gesunde, die
körperlich oder geistig angestrengt arbeiten.
Vorzügl. Tafelgetränk. — Bester Hausbrank.
Nicht zu verwechseln mit den obergrünen, mit Zucker
versüßten Malzbieren, Durststillend und lebend,
wenig Alkohol, rein Malz und Hopfen.

Nur echt zu haben bei
E. Lehmer, Generalvertreter
in Halle a. S., Landsbergerstr. 7, Fernruf 238, und in den
übrigen, durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.



Michel - Brikets

anerkannt beste Marke.
Allein-vertreter für Halle und Umgegend
Hallesche Kohlen- u. Brikett-Kontor
Halle a. S. Mersburgerstr., Ecke Schmelzstr. Tel. 3938

Wollen Sie
Möbel auf Kredit
kaufen, so wenden Sie sich nur an das
Waren- und Möbel-Kredithaus
Eichmann & Co.
Gr. Marktstr. 51, Eingang Schulstr.
In größter Auswahl empfehlen
Komplette **Wohnzimmer** Komplette **Herrenzimmer**
Schlafzimmer **Salons**
Speisezimmer **Farbige Küchen**
Klassische Möbel.
Die Zahlungsweise wird
genz nach Wunsch des
Käufers eingerichtet.

Winteräpfel!
Reinheitsorten, Österr., Tiefkühlten, Weltkanten, gut sortiert,
Sentner 10 Mk. Bestellungen umgehend erbeten.
Robert Kretschmar, Hebra a. H.



Riponto,

Extra 50 Stück M. 5.-

Riponto,

Selectos 50 Stück M. 6.-

sind geschützte Eigenmarken von seltener
Vollkommenheit, mild, aromatisch und
von besonderem Wohlgeschmack.
— 100 Stück mit 5 % Skonto. —
Versand von 200 Stck. an franko.

Rich. Heinze,

Gr. Steinstrasse 71.

Filialen: Grosse Ulrichstrasse 40
Grosse Steinstrasse 34.
— Fernsprecher 143. —

Das Klavierspiel erlernt sofort,
wer sich der glänzend bewährten „Tastenschritt“ bedient. Jeder kann
samt in kürzester Zeit flott und fehlerlos Klavier spielen. Der
Musikverlag Euphonia, Friedmann 364 bei Berlin, sendet
gegen 40 Pf. in Briefmarken jedem Interessenten mehrere Probeblätter